

## Die Grundschule am Planetarium verliert ihren Förderverein ...

wenn sich nicht mindestens drei Vereinsmitglieder am 23. April 2015 bereit erklären im Vorstand mitzuarbeiten. Der Aufwand ist überschaubar. Je mehr wir sind, um so besser verteilt sich die Arbeit und wir können noch mehr für eine schöne Grundschulzeit unserer Kinder sorgen.

Der Förderverein muss folgende Posten während der Mitgliedervollversammlung am 23. April 2015 neu besetzen:

- Vorsitzender /Vorsitzende
- stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Beisitzer

Ohne Förderverein gäbe es für unsere Kinder zum Beispiel kein/e:

- Fahrradständer
- Spielgerätehaus auf dem Schulhof
- Audio-Anlage für das Schülerradio „Planeradio“
- Schülerzeitung (Druckkosten)
- Slackline für den Hort und Feste
- ...

Wir laden Sie ein, sich näher zu informieren. Besuchen Sie uns zum Beispiel zur nächsten Vorstandssitzung am 4. Dezember 2014 um 18 Uhr im Raum 309 der Grundschule! Weiteres finden Sie auf der Homepage des Fördervereins unter <http://fv.gsap.de> (bsd)

## Einschulung am 30. August 2014

Jeder Leser dieses Einlegers weiß, wie Einschulungen bei uns ablaufen. Die Familien kamen auch in diesem Jahr rechtzeitig, meist mit Verwandten, in die Schule, um dem Einführungsprogramm, das in diesem Jahr die Zweitklässler zusammen mit Frau Hemmerling vorbereitet hatten, beizuwohnen und um die Rede des Schulleiters zu hören.

Die Lernanfänger wollten endlich ihre Lehrerin kennenlernen und sie wollten natürlich auch wissen, was sich in ihren Zuckertüten befand. Bevor sie aber einen Blick in die Zuckertüte werfen konnten, gingen sie zu ihrer ersten „Unterrichtsstunde“ in den Klassenraum. Die Verwandten durften dorthin nicht mitkommen und mussten fast eine dreiviertel Stunde warten. Damit ihnen die Zeit nicht zu lang



wurde und die Zuckertüten nicht zu schwer, betrieben wir, der Förderverein, auch in diesem Jahr wieder ein Café, in dem es sich die Wartenden gemütlich machen konnten. Der Kuchen, der dort verkauft wurde, stammte von verschiedenen Eltern und von den Kindern der 2b/c (Schulhof-Fallapfel-Kuchen). Zu trinken gab es Kaffee für die Großen und mit Kräutern aus dem Schulgarten aromatisiertes Wasser für alle. Die Gäste nutzten die Wartezeit aber auch, um am Verkaufs- und Informationsstand des Fördervereins unsere Arbeit kennenzulernen. 10 Gäste füllten direkt vor Ort Mitgliedsanträge aus. Außerdem verkauften wir T-Shirts mit dem Schullogo und nahmen Spenden ein. Insgesamt konnten wir 338,84 € verbuchen. Dieses Geld steht nun unserer Schule für Zwecke zur Verfügung, die das Schulamt nicht bezahlen kann. Besonders freuen wir uns aber auch über die zahlreichen neuen Mitglieder des Fördervereins, denn je mehr Mitglieder wir sind, umso mehr können wir für unsere Schule tun.

Vielen Dank! (hs)

## Mehr Platz für Fahrräder

Schon auf einer Vorstandssitzung des Fördervereins im Herbst 2013 gab es eine Anfrage zur Erweiterung der vorhandenen Kapazitäten, um Fahrräder abzustellen. Da es damals keine konkreten Recherchen zu den Kosten gab, wurde dieses Thema nicht weiter verfolgt. Erst bei einer Werbetour für neue Vorstandsmitglieder durch die Elternversammlungen im Herbst 2014 sprachen Eltern das Fehlen von Fahrradständern erneut an.

Mehrere Zählungen während der Unterrichtszeit ergaben, dass im Durchschnitt 35 Fahrradständer fehlten. Die Fahrräder wurden mittlerweile an allen möglichen Orten der Schule angeschlossen, auch in den

persönlichen Beeten der Kinder oder auf den Flächen, auf denen die Kinder eigentlich Fußball spielen.

Herr Richter handelte sehr schnell, legte mehrere Kostangebote vor und stellte einen formellen Antrag an den Förderverein. Dieser wurde genehmigt und somit war der Weg frei, den Aufbau der Fahrradständer zu organisieren. Herr Richter kaufte die Fahrradständer, der Förderverein bezahlte sie. Herr Richter spendierte Lochmetall, Eimer und Beton um Erdanker für die Fahrradständer zu gießen. Die Kinder der 2b/c stellten an einem Hortnachmittag die Erdanker her.

Zusammen mit Herrn Richter, Frau Anders und Frau Francis konnten wir einen Termin finden, an dem wir sowohl die Fahrradständer aufbauen, als auch Betonelemente auf dem Schulhof bemalen und unsere zusätzliche Grünfläche bepflanzen konnten. Das Geld dafür bekamen wir vom Bezirksamt aus einem Fonds für ehrenamtliche Arbeit. Mit Handzetteln und Aushängen wurden die Familien über den Arbeitseinsatz informiert.

Am Arbeitseinsatz nahmen 30 Familien teil. Herr Wieser leitete die Montage der Fahrradständer, Frau Anders und Frau Francis betreuten die Bemalung und Frau Sprenger kümmerte sich um die Bepflanzung der neuen Grünfläche. Da die Fahrradständer ziemlich schnell aufgebaut waren, fegten die Teilnehmer noch Laub. Auf der Grünfläche wurden innerhalb



von 2 Stunden zahlreiche Schatten- und Kletterpflanzen, sowie hunderte Blumenzwiebeln gepflanzt. Die zahlreichen Maler entschieden sich für Handabdrücke auf verschiedenfarbigen Grund. Die bis heute nicht bemalten Betonelemente werden in späteren kleineren Aktionen noch bemalt. Um uns nach der

Arbeit auch noch bei einer Stärkung unterhalten zu können, beschlossen wir zu grillen. Die Getränke, das Brot, den Ketchup und den Senf bezahlte der Schulleiter. Herr Müller und Herr Wende vom Vorstand des Fördervereins grillten.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Sponsoren: Klaras und Luisas Vater, Luke, Oskar und deren Mutter, Alfreds Mutter, Kilians Vater, Emmas Vater, Nelson, Steve und deren Mutter, Alexander, sein Bruder und deren Eltern, Laura und ihre Mutter, Lena und ihre Mutter, Helene, Judy und ihr Vater, Ninas Vater, Lucys Vater, Richard, Joris und deren Mutter, Leonie und deren Mutter, Thoralf, Gerulf und deren Vater, Yardens Mutter, Niko und seine Mutter, Sarahpin, Stine und ihr Vater, Max und seine Mutter, Lina und ihr Vater, Rebecca und ihre Mutter, Emmas und Lilliths Mutter, Ville, Annabella, Ron und deren Mutter, Jette und ihr Vater, Bo, Charlotte und Ngoc Anh.

**Vielen Dank!** (hs)

## Altpapier sammeln hilft ...

... nicht nur, die Umwelt zu schonen, sondern füllt auch noch die Kasse des Fördervereins.

Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte oder Kataloge können einfach in einer Alt-Papiertonne neben der Schule entsorgt werden. Seit einem Jahr läuft die Aktion und inzwischen wurden bereits rund 250 € durch das Sammeln des Altpapiers erwirtschaftet.

Für diejenigen, die neu an der Schule sind, hier nochmals kurz eine Erklärung zur Aktion: Neben dem Schulgebäude (Richtung Ella-Kay-Straße) stehen mehrere Tonnen in einem „Käfig“. Eine Tonne und



zwar die erste GRÜNE Tonne auf der linken Seite vom Eingang kann für die Papiersammelaktion genutzt werden. Über der Tonne hängt ein gelbes Schild des Fördervereins. Aufgepasst! Es gibt noch fünf weitere grüne Tonnen. Diese haben alle eine rote Schleife und werden von der Musikschule Tastonettis genutzt. Der Ertrag aus diesen Tonnen kommt selbstverständlich den Tastonettis zu Gute.

Für eine gefüllte Papiertonne erhält der Förderverein 26 € und das ist schon mehr als der Jahresbeitrag von zwei Mitgliedern des Fördervereins. Um die Abholung kümmert sich die Musikschule und lässt dem Förderverein das Geld zukommen. Der Förderverein kann von dem Geld dann wiederum die Schule oder den Hort unterstützen.

**Macht alle mit!** Sammelt zu Hause Altpapier! Bringt das Altpapier mit zur Schule! **Aber keinen Karton!** Und ab damit in die grüne Tonne mit dem gelben Schild! Und schon eine gute Tat vollbracht. (ks)